

Auersbacher Gemeindeblatt

www.auersbach.at



Ausgabe 28.
Dezember 2000

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Bericht S. 3

Christkindzug 2000

Auch in diesem Jahr lädt die SPÖ-Auersbach am 24. Dezember 2000 zum Christkindzug nach Frohnleiten ein. Der Preis beträgt **200,— für Erwachsene** und **100,— für Kinder**. Anmeldungen werden noch von Herrn Langbauer (0664/5947262) und Herrn Koller (0664/1702193) entgegen genommen.



Wetzelsdorf im Winter vom Kowanderriegel aus betrachtet

Themen dieser Ausgabe:

- Landesrat Dörflinger besuchte Auersbach
- Einladung zum Christkindzug 2000
- 7.500 mal wurde unsere Internet-Homepage aufgerufen
- Spende für kranke Kinder

Spende für schwerkranke Kinder

Die SPÖ-Auersbach hat für heuer keine Weihnachtsaktion an alle Haushalte in Auersbach vorgesehen. Anstelle des traditionellen Weihnachtsweines, haben wir das Geld der Kinderkrebstation im Landeskrankenhaus Graz zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, dass dies auch in Ihrem Interesse ist, denn schwerkranke Menschen — vor allem Kinder brauchen unsere besondere Unterstützung. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns herzlich bei allen Spendern, die die Aktion finanziell unterstützt haben.



Bericht Seite 7

Gemeindepolitik aus der Sicht der zweiten politischen Kraft in Auersbach

Werte Gemeindebewohner, geschätzte Jugend von Auersbach.



von SP-Gemeinderat Langbauer

Ein sehr erfolgreiches, aber turbolentes Jahr geht dem Ende zu. Zu dem was in diesem Jahr in Auersbach alles geschaffen wurde, können Sie stolz sein. Fertigstellung der Landesstraße 225, Errichtung des Dorfhauses, Einrichtung eines Kindergartens, Projektierung und Baubeginn des Innovationszentrums um nur einige Beispiele anzuführen.

Zu diesen Projekten hat auch die SPÖ Auersbach Ihren Teil beigetragen. Wenn die SPÖ Auersbach auch als Kritiker und Fordererpartei hingestellt wird, möchte ich Ihnen einen Teil unserer Beiträge für Auersbach, welche vom Herrn Bürgermeister, aus wahrscheinlich parteitaktischen Gründen, immer abgelehnt wurden, in Erinnerung bringen: „Blumenkisten für den Brückenvirt in Wetzelsdorf, Internet gratis, Taxidienst nach Feldbach, Farbe für die Buswartehäuser, Zebrastreifen in Wetzelsdorf, Renovierung der Glocke der Kapelle in Wetzelsdorf, Geschwindigkeitsbegrenzung für Wieden usw. Anders gesehen haben all die Veranstaltungen der Gemeinde, Sportverein und Feuerwehr genau in den Landtagswahlkampf „gepasst“ (Milleniumfeier, Spatenstich des Innovationszentrums, Sportfest). Die SPÖ Auersbach wollte auch eine Patenschaft am neuen Mannschaftsfahrzeug der FF

Auersbach übernehmen — dies wurde abgelehnt, weil die Feuerwehr unparteiisch ist! Aber genau einen Tag vor der Landtagswahl werden im ganzen Land Feuerwehrübungen abgehalten. Oder der Sportverein (der auch unparteiisch sein sollte — laut Statuten) veranstalte ein Fest. Genau auf diesem Fest betreibt unser Herr Bürgermeister intensiven Wahlkampf. **Bilden Sie sich selbst Ihr Urteil. Ich wünsche trotzdem allen Vereinen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.** Mein Beitrag (oder auch Aufsatz, wie man ihn höhnisch bezeichnete) ist zu Ende.

Zum Schluss wünsche ich allen Auersbacherinnen und Auersbachern ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2001

Freundschaft

Alois Langbauer

Einladung zum Christkindzug 2000

Feldbach – Frohnleiten. Der diesjährige Christkindzug der ÖBB führt nach Frohnleiten. Abfahrt vom Bahnhof Feldbach ist am 24. Dezember 2000 um 8.20 Uhr, Ankunft



um 13.50 Uhr in Feldbach. Nach der Rückankunft in Feldbach haben Sie die Möglichkeit das Friedenslicht von Bethlehem am Bahnhof abzuholen. Wir laden alle Auersbacherinnen und Auersbacher dazu herzlich ein. Der Normalpreis für die Fahrt beträgt öS 200,—. Alle Auersbacher Kinder können um öS 100,— an dieser Fahrt teilnehmen. Bitte rasch anmelden bei Herrn Gemeinderat Alois Langbauer (03114/2932 oder 0664/5947262) oder Herrn Dr. Bernhard Koller (0664/1702193).



Und es gibt sie – die Hoffnung!

Ein Sprichwort sagt: „Wenn man denkt es geht nicht mehr, dann kommt von irgendwo ein Lichtlein her.“



Der Wille des Wählers ist vielschichtig

Die Landtagswahl 2000 hat Spuren, ja vielleicht sogar tiefe Gräben in der politischen Landschaft, hinterlassen. Wurde vor der Wahl Zusammenarbeit von der ÖVP versprochen, so zeichnete sich schon am Tag nach der Wahl auch in der Steiermark eine Verbrüderung von Schwarz und Blau ab wie wir sie im Bund bereits haben.

Auersbach. Dieser Trend war



Wir setzen uns ein – auch im neuen Jahr

ja schon vor Jahren in unserer Gemeinde erkennbar. Nun ist es Realität geworden. Ober (VP) und Lafer (FP) ziehen gemeinsam in den steirischen

Landtag ein. Die SPÖ-Auersbach steht somit vor der Situation, dass man zwei (schier übermächtigen) Gegnern gegenübersteht. Und noch eines brachte die Landtagswahl 2000 für Auersbach: Bis zur nächsten Landtagswahl in fünf Jahren wird nur noch ein Mitglied der Wahlkommission von einer anderen Partei am Wahltisch als Beisitzer fungieren können (auf Grund des Wahlergebnisses ist das die SPÖ). Alle anderen Beisitzer werden von der ÖVP gestellt werden. Eine Situation die demokratiepolitisch sehr bedenklich erscheint.

Wenn man so will könnte man meinen, dass die SPÖ-Auersbach nun vor einer unlösbaren Aufgabe steht. Aber genau daraus schöpfen wir Mut, denn gerade schwierige Aufgaben sind wir gewohnt. Zu jeder Frage bzw. Aufgabe gibt es eine Lösung. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis man die richtige Lösung gefunden hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr Gemeinderat

Bernhard Koller

Kinderkrebs-
hilfe



Landesrat Dörflinger besuchte Auersbach:



Landesrat Dörflinger zu Besuch



Die Maronibrater waren im Stress

Bei Sturm und Kastanien stand Landesrat Dörflinger den Besuchern des Abends zur Diskussion zur Verfügung! Landesrat Dörflinger, der zuständig ist für die Gesundheit im Lande, berichtete über die Vorhaben der Blau-Schwarzen Koalition im Gesundheitswesen in der Steiermark.



Obwohl alle Mitglieder des Auersbacher Gesundheitsbeirates zu dieser Veranstaltung schriftlich eingeladen worden sind, erschien von den Eingeladenen kein Einziger. **Eine traurige Bilanz!**

Dennoch waren wir und Landesrat Dörflinger von der Qualität der Veranstaltung und dem Interesse der Anwesenden beeindruckt. Unter den Anwesenden

waren auch Landtagsabgeordneter Schleich, der Feldbacher Bürgermeister, Herr Deutschmann und der Bürgermeister von Leitersdorf, Herr Josefus. Nach Beendigung der Veranstaltung gab es ein gemütliches Zusammensitzen.

Allen, die für das Gelingen dieses Abends beigetragen haben, recht herzlichen Dank!



Am Ende gab es ein herzliches Dankeschön



Vorteile alternativer Festnetzanbieter für Konsumenten

Der Telekommarkt hat sich durch alternative Festnetz Anbieter radikal gewandelt. UTA setzt mit innovativen Ideen immer wieder Schritte, die andere nachvollziehen. Mit Internet for free zum Beispiel eröffnete UTA den Reigen der Gratisinternetzugänge und ermöglichte so der breiten Öffentlichkeit den kostenlosen Zugang zum Marktplatz Internet.

Welche Vorteile bringt nun der größte alternative Festnetz- und Internetanbieter UTA den Konsumenten? UTA verrechnet 33 Groschen pro Minute in der Freizeit und 77 Groschen pro Minute in der Geschäftszeit (von 8:00 bis 18:00 Uhr) für Telefongespräche in ganz Österreich. Es gibt also nur eine Tarifzone für das ganze Bundesgebiet und zwei Zeitzonen. UTA rechnet zudem als einer der ganz wenigen Anbieter in Österreich sekundengenau ab der ersten Se-

kunde ab. Das bedeutet, dass man wirklich nur für die Zeit bezahlt, die man telefoniert. Durch die Impulsabrechnung berappt man bei anderen Anbietern im Gegensatz dazu für eine kurze Nachricht wie "Ich bin am Weg nach Hause." bereits eine ganze Gesprächsminute. Diese Telefonrechnungen ab der ersten Minute sind im Vergleich zu UTA durchschnittlich um 12 bis 16 Prozent höher. Denn: über 50 Prozent aller Telefongespräche dauern kürzer als eine Minute. Besonders hoch ist diese Rate bei Gesprächen zu Mobiltelefonen, hier sind es 66 Prozent, denn oft landet man auf der Mailbox und hinterlässt nur eine kurze Nachricht. Der Preis für ein 40-Sekunden Telefonat in der Geschäftszeit, das auf Basis der derzeit bekannten Preise mit UTA 1002 51 Groschen kostet, beträgt mit der Telekom Austria (TA) 1,056 ATS (bei Standardtarif), mit max.plus 67 Gro-

schen mit tele2 85 Groschen und mit Cybertron 1,046 ATS.

Die Internetpreise betragen 16 Groschen pro Minute in der Freizeit und 33 Groschen in der Geschäftszeit. Auch im Internet wird sekundengenau ab der ersten Sekunde abgerechnet, was beim Abrufen von e-mails eine entscheidende Rolle spielt. In der Freizeit werden für das Abrufen eines e-mails, bei einer angenommenen Dauer von 45 Sekunden, bei UTA 12 Groschen verrechnet. Bei der TA zahlt man für die selbe Zeit einen vollen Impuls und damit 1,056 Schilling. Zudem erhält man bei UTA einen kostenlosen Einzelbindungsnachweis für die umsatzstärksten 200 Gespräche. Bei Erteilung eines Einziehungsauftrages werden im ersten Jahr 30 Schilling auf jede Rechnung gutgeschrieben.

(bezahlte Anzeige)



Man fährt wieder Bahn

REISEN ZU KLEINSTEN PREISEN

Reisebüro am Bahnhof.
Egal ob Bahn-, Flug- oder Schiffsreise,
wir organisieren jede Reise.

Graz Hbf Tel.: (0316) 93000-515
E-Mail: graz.reisebuero@pv.oebb.at

www.oebb.at

Der Hit: SPÖ-Preisschnapsen 2000



Die Sieger des diesjährigen Schnapsturniers



Konzentration war Trumpf



Alt-GR Rauch wurde Zweiter

Das Preisschnapsen der SPÖ-Auersbach erweist sich immer größerer Beliebtheit. Die Zahl der Spielerinnen und Spieler steigt von Jahr zu Jahr. Besonders freut uns, dass auch unsere Sponsoren uns immer tatkräftig unterstützen.

Als Besonderheit wurde zwischen den Runden unter den ausgeschiedenen Spielerinnen und Spielern eine Preisverlo-

sung durchgeführt, wo es zusätzlich als ersten Preis einen wertvollen Geschenkkorb zu gewinnen gab.

Damit zu den Siegern des diesjährigen Kartenturniers. Nach hochklassigen Finalspielen stand Herr **Johann Lafer** als erster Schnapserkönig in diesem Jahrtausend fest. Zweiter wurde Herr **Johann Rauch**, vor Herrn **Karl**

Fleischhacker (Krennach). Zum ersten Mal in der Geschichte des Preisschnapsens der SPÖ-Auersbach ging der Titel an einen gebürtigen Auersbacher.

Bei den Frauen siegte auf Grund der Punktwertung Frau **Heidi Fink**, vor Frau **Maria Koller** und Frau **Roswitha Langbauer**.



Auch Kartenspielen macht müde



Ein Foto fürs Album



Auersbacher unter sich

Gesegnete & erholsame Festtage,
sowie viel Gesundheit & Erfolg für 2001.

www.suedoststeirische-sparkasse.at

Im wirklichen Leben
zählen die richtigen
Antworten.

Südoststeirische
SPARKASSE